



Ausgabe 02/2016

Newsletter des LEA Hamburg

Juli 2016

>>> **Informationsblatt rund um die Kindertagesbetreuung** <<<
>>> **in Kitas und GBS Standorte** <<<
>>> **diesmal mit den Schwerpunkt Ganztagschule** <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Ereignisreiche Wochen und Monate liegen hinter uns. Es ist viel passiert im Bereich der Kindertagesbetreuung. U. a. durch das Engagement von Eltern wurde viel bewegt – einiges kam überraschend, andere Bereiche ziehen sich weiter zäh hin.

Aber die bisherigen Erfahrungen und Erfolge zeigen auch: Es heißt nicht die Geduld verlieren, sondern weiter am Ball bleiben. Gemeinsam lässt sich viel erreichen!

Lesen Sie in dieser Ausgabe wo / welche Erfolge zwischenzeitlich erzielt werden konnten:

Ihr LEA Team



Volksinitiative Guter Ganztag für Hamburgs Kinder

Bis Oktober 2015 wurden knapp 15.000 Unterschriften gesammelt, die Volksinitiative war erfolgreich, ein Volksbegehren wäre damit möglich geworden. Jetzt mussten sich die Schulbehörde, der Senat und die Hamburger Bürgerschaft mit den Forderungen der Initiative auseinandersetzen.

So gab es u. a. eine Befassung im Schulausschuss der Hamburger Bürgerschaft.

Es folgten monatelange Verhandlungen, zäh wurde miteinander gerungen, etliche Nächte um die Ohren geschlagen. Mal konnte überraschend doch eine Annäherung erzielt werden und dann war man scheinbar wieder meilenweit davon entfernt.

Und kurz vor Ultimo (bevor es in den nächsten Schritt der Volksgesetzgebung ging) die überraschende Wende. Die teilnehmenden Verhandlungspartner seitens der Volksinitiative und der Regierungsparteien haben sich Mitte Juni auf einen Maßnahmenkatalog zur Verbesserung im Ganztag verständigt.

Und was heißt dies konkret für die Schüler und Schülerinnen,
für die am Ganztag Beteiligten seitens Schule und Träger und für uns Eltern?
Welche Verbesserungen verbergen sich dahinter?

Wie und wann kommen diese in den Einrichtungen an? Wie geht es weiter?

Um alle diese Fragen ging es auf der **LEA Sitzung am 5. Juli**.



Die Ergebnisse im Einzelnen:

Personal – ab dem Haushaltsjahr 2017/18 gibt es in der Kernzeit von 13 – 16 Uhr 10 %, ab dem Schuljahr 2019/20 weitere 7,5 % Steigerung der finanziellen Mittel an GBS und GTS-Standorten der Grundschulen. Insgesamt also eine Verbesserung in Höhe von **17,5 %**. Die Mittel sind mit dem Erzieher-Kind-Schlüssel verknüpft. Die Umsetzung bleibt den Trägern überlassen (z. B. Entscheidung Aufstockung des Stundenkontingents oder mehr Personal). In den Stadtteilschulen gibt es ab dem Schuljahr 2019/20 für die Klassenstufen 5 und 6 10 % mehr Ressourcen. Für die schrittweise Erhöhung des Personalschlüssels / das zusätzliche Personal werden **17 Millionen Euro pro Jahr** bereitgestellt.

Die Vertragskommission hat den Auftrag zu prüfen, wie über Module der Einsatz von Fachpersonal des Trägers am Vormittag umgesetzt werden kann. Hamburg wird sich auf Bundesebene für eine Änderung des Arbeitsüberlassungsgesetzes einsetzen und so dazu beitragen, die Arbeitsverträge attraktiver zu gestalten und das Personal rechtlich abgesichert am Vormittag einsetzen zu können.

NEU: Auch an GTS Grundschulen wird es jetzt eine **Kooperationspauschale** in Höhe von **12.500 Euro** geben.

Räume – die erzielten Verbesserungen teilen sich in zwei Säulen

- **Neubau** – Beteiligung aller im Ganztage Beteiligten, Überarbeitung des Musterflächenprogrammes, Hinterlegung mit Modulen für Ruhe, Bewegung und Spiel
- **Bestand** – wo keine Zubauten möglich sind, muss die Nutzung vorhandener Räume teilweise neu überdacht werden. Schulen sollen die Möglichkeit haben (wenn keine freien Flächen z. V. stehen) auch außerhalb etwas anzumieten.

Ein zu erstellendes Raumkonzept (mit Fokus auf die Kinderbedürfnisse im Ganztage) wird Bestandteil der individuellen Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen Schule und Schulaufsicht werden. Die Schulen haben ein Recht auf Weiterbildung und Beratung. Die Schulgemeinschaften werden bei Bauplanungen früher und stärker eingebunden. An Schwerpunktschulen sollen ausreichend barrierefreie Räume z. V. stehen.

Start: Mit Beginn des neuen Schuljahres (**2016/17**) muss sich jeder Standort auf den Weg machen, um den Anforderungen der Kinder gerecht zu werden.

Auf Grundlage des Konzeptes werden aus den **Fonds Guter Ganztage** zweckgebundene Mittel für die Umsetzung des Raumkonzeptes in Höhe von **12,5 Millionen Euro** geschaffen.

Essen - Einführung eines Hamburgs weiten Qualitätszirkels. Diese erarbeiten einen Leitfaden zur Qualität der Schulverpflegung. Zusätzliche Fortbildungen zum Thema Verpflegung werden durchgeführt. Es wird z. B. auch geprüft werden, ob Schulen aus benachbarten Kitas besser mitversorgt werden können. Neu zu bauende Küchen werden i.d.R. als Vitalküchen vorgerüstet. Schulen mit Bestandsküchen können mit Vorlage eines entsprechenden Konzeptes zusätzliche Mittel beantragen. Die Kinder erhalten den ganzen Tag über Zugang



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

zu Trinkwasser. Um an die zusätzlichen finanziellen Mittel zu gelangen, müssen die Standorte gute Konzepte vorlegen. Die Schulkantinen sollen extern überprüft werden. Es stehen **12,5 Millionen Euro** aus dem Sonderfond für Schulkantinen bis 2020/21 z. V. danach **jährlich 1,3 Millionen Euro**. (Sonderfond „Raum und Essen“ insgesamt 25 Mio.)

Ganztagsausschuss zur Beteiligung von Eltern und Kooperationspartner – dieser soll vorgeschaltet analog der Schulkonferenz stattfinden. Der Ganztagsausschuss muss im Vorfeld informiert werden. Nicht alles was in der Schule für den Ganzttag entschieden wird, muss automatisch über die Schulkonferenz gehen. Aber alles was den Ganzttag angeht, muss in den Ganztagsausschuss. Es ist nicht erforderlich einen neuen Ausschuss zu bilden, bereits bestehende (z. B. Steuerungsgruppe) können durch den Ganztagsausschuss ersetzt bzw. ergänzt werden. Wichtig ist, dass alle Akteure paritätisch eingebunden sind.

Bei der Umsetzung ist auch die Kreativität der Standorte gefragt: Es gibt bereits jetzt viele gute Beispiele und Ansätze (z. B. Steuerungsgruppen, Ganztags-Arbeitsgruppen, Zusammenführung Elternrat – Elternausschuss mit gemeinsamen Sitzungen usw.)

Es gibt kein zusätzliches Budget, Realisierung über die vorhandenen Töpfe (Kooperationspauschale, Pädagogisches Budget, Wochenarbeitszeit (WAZ) Stundenkontingent Schule, besondere Töpfe der Schulen usw.)

Der Ganztagsausschuss gilt für alle Ganztagsformen, sowohl GBS als auch GTS!

Qualitätsmanagement an Schulen - Referenznetzwerk - es sollen **Qualitätskriterien** und Qualitätssicherungsverfahren für den Ganzttag entwickelt werden durch Eltern/-vertretungen, Träger, Behörden. Ergebnisse werden veröffentlicht. An jeder Schule soll ein eigenes Qualitätsmanagement zur Verbesserung des Ganzttagsangebotes eingerichtet werden. Ein Referenznetzwerk wird geschaffen, um schul- und trägerübergreifend voneinander zu lernen.

Die ganzen Details können in der **Drucksache 21/4866 Maßnahmen zur Verbesserung des Ganztages an Hamburgs Schulen** – Konsens mit den Initiatoren der Volksinitiative „Guter Ganzttag“ nachgelesen werden. Diese ist hier zu finden:

<http://www.lea-hamburg.de/attachments/article/603/DS%2021-4866-Verbesserungen%20im%20Ganzttag.pdf>



Wir gehen aufs Ganze geht weiter!

Die Ganztags-Initiative des Paritätischen Hamburg hat nach zwei Jahren Bilanz gezogen und auf der Veranstaltung am 7. Juli in der Patriotischen Gesellschaft darüber informiert, dass ab dem kommenden Schuljahr 2016/17 sich fünf weitere Standorte gemeinsam auf den Weg machen. **Es machen sich gemeinsam auf:**



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

- Eimsbüttel / Schule Kielortallee und GBS Partner ETV Kinder- und Jugendförderung
- Eimsbüttel / Schule Lutherothstraße und GBS Partner SVE Bildungspartner
- Hamburg-Nord / seitens Katholischem Schulverband Hamburg die staatlich anerkannte Privatschule Katharina von Siena Schule und GBS Partner Kita St. Annen
- Wandsbek / Schule Bandwirkerstraße und GBS Partner AWO
- Wandsbek / Schule Wielandstraße und GBS Partner Casa de Moloon

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat mitgeteilt, dass die weitere Entwicklung ab dem kommenden Schuljahr in einem verbands- und trägerübergreifenden "Netzwerk Kooperativer Ganztag" begleitet wird.

Nach der Veranstaltung haben weitere Standorte Interesse angemeldet, so dass davon ausgegangen werden kann, dass sich die Anzahl zu Beginn des kommenden Schuljahres noch deutlich erhöht



Manja Scheibner von der Volksinitiative Guter Ganztag und LEA-Vorstandsmitglied wies in ihrem Beitrag darauf hin, dass nach der Einigung vor der Umsetzung ist - soll heißen, die Arbeit ist nicht zu Ende, sondern geht jetzt weiter. Und dabei sind alle am Ganztag beteiligten Akteure gefragt!

Die Weichen für einen guten Ganztag wurden gestellt, jetzt müssen die Standorte sich daran machen, die richtigen Gleise zu befahren. **Wir werden weiter darüber berichten!**

Weitere Info unter: <http://wir-gehen-aufs-ganze.de/>

News aus dem Bereich Krippe und Elementar

Auch im Kita-Bereich hat sich einiges getan. Da dieser Newsletter beim Schwerpunkt Ganztag liegt, verweisen wir an dieser Stelle auf unsere Homepage:

Lesen Sie, welche Ergebnisse die aktuelle Bertelsmann-Stiftung gebracht hat und was mit dem sogenannten Kita TÜV ist und warum HH Kitas mehr Hände brauchen.

Weitere Info unter: <http://www.lea-hamburg.de/aktuelles>

Kommen Sie zur nächsten BEA oder LEA Sitzung!

Die Bezirkseleternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig. Mit Ausnahme der konstituierenden Sitzung sind diese Sitzungen öffentlich -

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.



Auch die BEAs behandeln in ihren Sitzungen wechselnde Themen/ Schwerpunkte.
Noch vor den Sommerferien treffen sich am

- 13. Juli - jeweils - BEA Mitte und BEA Nord Sitzung
- 18. Juli BEA Harburg
- 19. Juli - jeweils - BEA Bergedorf und BEA Wandsbek

Und kurz vor Ende der Ferien findet am Samstag, **27. August der Hamburger Familientag** statt – natürlich wieder **mit Beteiligung des LEAs!**

Die nächste Sitzung des LEA findet nach den Sommerferien am Mittwoch, **7. September** im großen Sitzungssaal M in der Hamburger Straße 41 statt.

Wann was wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf unserer Homepage unter www.lea-hamburg.de/termine

Die Einladungen und Protokolle der Sitzungen werden auch auf der jeweiligen Homepage hinterlegt

Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!
Ihr LEA Hamburg

LEA Newsletter und Presseverteiler

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.
Ebenso bieten wir für Pressevertreter und andere Interessierte einen Presseverteiler an, über den unsere Pressemitteilungen (PM) verschickt werden.

Wie sie sich für diese registrieren können, lesen bitte nach unter

<http://www.lea-hamburg.de/newsletter>

<http://www.lea-hamburg.de/presseverteiler>

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS.
Diese leiten wir über unsere E-Mail-Verteiler weiter.

Sie finden diese aber auch in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer Homepage unter www.lea-hamburg.de/veranstaltungshinweise.